

# Arbeitshilfe

## Arbeitsrecht in der Umweltbildung

**Erstellt im Rahmen des Projektes**

„Marketing qualifiziert zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“



**Quelle:**

Institut für Beratung und Projektentwicklung (Hrsg.): Vereinspraxis.-4. Aktualisierte Auflage, 203 S. AG SPAK Bücher Neu-Ulm 2006.

**Im Auftrag von:**

Kernteam Marketing der Umweltbildung

**Kontakt:**

Barbara Rasche  
Marketing für die Umweltbildung  
ANU Bayern e.V.  
Welserstrasse 23, 81373 München  
Tel.: 089/51 99 64 57  
Email: [barbara.rasche@anu.de](mailto:barbara.rasche@anu.de)

gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Vertragsformen von Beschäftigungsverhältnissen</b> .....	<b>2</b>
1.1 Der Dienstvertrag.....	3
1.2 Der Arbeitsvertrag.....	4
<i>Rechten und Pflichten des Arbeitgebers</i> .....	4
<i>Rechten und Pflichten des Arbeitnehmers</i> .....	7
<i>Die Form des Arbeitsvertrages nach EU-Recht</i> .....	9
1.3 Der freie Dienstvertrag.....	10
1.4 Der Werkvertrag.....	10
1.5 Abgrenzung zwischen den Vertragsformen.....	10
1.6 Scheinselbständigkeit.....	12
<b>2 Beschäftigungsformen</b> .....	<b>15</b>
2.1 Arbeitnehmerähnliche Selbständige.....	15
2.2 Der Auftrag.....	15
2.3 Die geringfügige Beschäftigung.....	15
<i>Minijob</i> .....	16
<i>Kurzfristige Beschäftigung</i> .....	18
2.4 Midijobs (Gleitzone nregelung 400,01 – 800,00 €).....	18
2.5 Beschäftigung von Studenten/Praktikantin.....	20
2.6 Beschäftigung von Schülern.....	22
2.7 Auszubildende.....	23
2.8 Beschäftigung von Rentnern.....	23
2.9 Übungsleiterpauschale – steuerfreie Aufwandsentschädigung.....	25
<b>3 Die Versicherungspflicht in der Sozialversicherung</b> .....	<b>27</b>
3.1 Die Bestandteile der Sozialversicherung.....	27
3.2 Sozialversicherungsausweis.....	28
3.3 Meldeverfahren zur Sozialversicherung.....	28
<i>Vorgezogene Fälligkeiten – Neuregelung § 23 Abs.1 SGB IV</i> .....	29
<i>Beitragsermittlung</i> .....	29
3.4 Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung für neue Personengruppen.....	29
3.5 Änderungen in der Entgeltfortzahlungsversicherung ab 1.1.2006.....	30
<i>Umlage U1 – Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall</i> .....	30
<i>Umlage U2 – Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft</i> .....	31
3.6 Betriebsprüfung durch die BfA.....	31
3.7 Altersteilzeit.....	33
<b>4 Beendigung des Arbeitsvertrages</b> .....	<b>35</b>
4.1 Befristung.....	35
4.2 Aufhebungsvertrag.....	36
4.3 Kündigung.....	36
4.4 Kündigungsfristen.....	38
<b>5 Betriebliche Altersversorgung</b> .....	<b>40</b>
5.1 Pensionskassen.....	40
5.2 Unterstützungskassen.....	40
<i>Steuerliche Vorteile und Sozialversicherungersparnis</i> .....	41
<i>Leistungsphase</i> .....	41
5.3 Direktversicherung.....	41
<i>Funktionsweise</i> .....	41
<i>Finanzierung</i> .....	41
<i>Steuerliche Vorteile und Sozialversicherungersparnis</i> .....	42
<i>Leistungsphase</i> .....	42
5.4 Pensionsfonds.....	42
5.5 Direktzusage.....	42

<b>6</b>	<b>Betriebliche Altersversorgung</b> .....	<b>44</b>
6.1	Unfallversicherung im Ehrenamt.....	45
6.2	Unfallverhütungsvorschrift.....	46

## **ANHANG**

A.1	Arbeitsvertrag
A.2	Honorarvertrag
A.3	Werkvertrag
A.4	Formular Statusfeststellung
A.5	Abmahnung
A.6	Ordentliche Kündigung
A.7	Außerordentliche Kündigung
A.8	Änderungskündigung

## Einleitung

Im Rahmen des Projektes „Marketing qualifiziert zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“ werden Arbeitshilfen zu verschiedenen Themen ausgearbeitet, die den Akteuren der Umweltbildung in Bayern digital im Internet der „Umweltbildung.Bayern“ zur Verfügung gestellt werden. Diese Arbeitshilfen sollen eine Hilfestellung für die tägliche Arbeit darstellen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer praktischen Umsetzung unterstützen. Bei der inhaltlichen Ausarbeitung steht die Ausgewogenheit von theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung mit Beispielen und Mustervorlagen im Vordergrund.

Die vorliegende Arbeitshilfe „Arbeitsrecht in der Umweltbildung“ gibt Ihnen einen Überblick über die Bestimmungen im Arbeitsrecht. Welche Rechte und Pflichten haben Arbeitgeber und Arbeitnehmer? Welche Vertragsformen von Beschäftigungsverhältnissen und welche Beschäftigungsformen gibt es? Wie sieht die Versicherungspflicht in der Sozialversicherung aus? Wie gehe ich bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor und was muss ich beachten? Was kann ich für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema betriebliche Altersvorsorge und Unfallversicherung in der Berufsgenossenschaft tun?

Auf all diese Fragen rund um das Thema Arbeitsrecht gibt diese Arbeitshilfe Antworten. Zahlreiche Informationen und Vorlagen zu den einzelnen Themenbereichen stehen Ihnen zur Verfügung und helfen Ihnen bei Ihrer Arbeit. Zusätzliche Informationen zu Literatur, Links und Mustervorlagen sind im Anhang hinterlegt.

Die Inhalte dieser Arbeitshilfe stammen aus der Veröffentlichung der AG SPAK „Vereinspraxis“. Die AG SPAK stellte dem Projekt „Marketing qualifiziert zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“ das Kapitel „Arbeitsrecht“ des Buches zur Veröffentlichung zur Verfügung. Dieses Kapitel ist zum größten Teil für die Sichtweise eines Vereins/Verband formuliert, findet aber auch nach Rücksprache mit Experten auf alle Beschäftigungsverhältnisse seine Anwendung.

Ich möchte an dieser Stelle recht herzlich der AG SPAK für diese Unterstützung danken. Das Buch „Vereinspraxis“ ist ein Ratgeber zum Vereinsrecht, zum Arbeitsrecht und zu kaufmännischen Fragen. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich oder kann direkt bei der AG SPAK Bücher oder bei der Stiftung MITARBEIT, Bundesgeschäftsstelle bestellt werden (ISBN 3-923126-94-8).

Barbara Rasche

München, Juli 2009